

Unsere Lieblingsbücher im März 2025

Konservative Selbstradikalisierung und das Zuhören in Zeiten der Einsamkeit

01.03.2025

Was uns im März inspiriert, begeistert und zu denken gibt: ein Buch über zehn Schritte zu einer rechtsextremen Machtübernahme – und wie man sich dagegen wehren kann. Ein wunderschön gestaltetes Buch über Italiens Bäume, das gleichzeitig Geschichte erzählt. Ein soziologisch kluger Blick auf Zeiten der Einsamkeit und darauf, dass früher nicht alles besser war. Und ein ebenso persönliches wie politisches Buch über das Zuhören.

Hier können Sie das Gespräch hören:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/ueber-konservative-radikalisierung-und-das-zuhoeren-in-zeiten-der-einsamkeit-100>

Christian Rabhansl empfiehlt (ab 02'30):

Arne Semsrott:

Machtübernahme. Was passiert, wenn Rechtsextremisten regieren. Eine Anleitung zum Widerstand
Droemer 2024, 240 Seiten, 22 Euro

Maike Albath empfiehlt (ab 13'50):

Mario Rigoni Stern:

Vom Trost der Bäume. Arboretum salvaticum
Übersetzung: A. Theodor Fasen
Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung 2024, 176 Seiten, 22 Euro

Catherine Newmark empfiehlt (ab 22'50):

Janosch Schobin:

Zeiten der Einsamkeit. Erkundungen eines universellen Gefühls
Carl Hanser 2025, 224 Seiten, 24 Euro

Sieglinde Geisel empfiehlt (ab 31'30):

Bernhard Pörksen:

Zuhören. Die Kunst sich der Welt zu öffnen
Hanser Berlin 2025, 336 Seiten, 24 Euro